

## Leistungssportsplitter

### ► Deutsche Meisterschaften O 19

In Bielefeld gingen bei den Deutschen Meisterschaften sechs BVRP-Spieler auf Punkte- und Plätzejagd. Dabei sprangen als beste Ergebnisse für die Zweitligaspieler vier Achtelfinalteilnahmen heraus. Diese Platzierungen schafften Alina und Fabian Hammes in der Damen- bzw. Herreneinzelkonkurrenz und Richard Domke im Einzel und Doppel. Mit den größten Erwartungen ging sicherlich Neunationalspieler Fabian Hammes in sein Achtelfinalspiel, doch musste er hier gegen Nikolai Persson eine schmerzliche Niederlage im dritten Satz unglücklich mit 23:25 hinnehmen. Trotz dieses Missgeschicks konnte er sich über die Nominierung für die Nationalmannschaft freuen, die in zwei Wochen die Team-Europameisterschaft in Warschau bestreitet und sich dort für die Team-Weltmeisterschaften in Malaysia qualifizieren will. Auch Svenja Weyrauch, Julian Degiuli und Jonas Geigenberger enttäuschten bei ihren Einsätzen keineswegs, sondern schieden erst nach harter Gegenwehr und umkämpften Dreisatzspielen aus.

### ► Deutsche Nachwuchsmeisterschaften U 15 bis U 19

Mit einer Sammlung von insgesamt 9 Medaillen kehrten die Badmintonspieler BVRP von den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften in Wesel zurück. Mit Richard Domke stellte unser Verband auch den erfolgreichsten Teilnehmer der gesamten Veranstaltung. Für den BVRP lief es bei U 15 und U 19 am besten. Richard Domke vom SV Fischbach verlor im Doppel an der Seite seines hessischen Partners Andreas Hein (TG Hanau) und im Mixed mit Fabienne Deprez (FC Langenfeld) keinen Satz und nahm in beiden Disziplinen den Siegerpokal in Empfang. Im Einzel scheiterte er im Halbfinale in drei Sätzen gegen Patrick Kämnitz aus Hamburg. In dieser Disziplin hatte er sich nach den überlegenen Ranglistensiegen in der Saison eigentlich viel ausgerechnet. Doch krankheitsbedingte Ausfälle, die ihn im Vorfeld der Meisterschaft mehrere Wochen außer Gefecht gesetzt hatten, wirkten sich doch recht negativ auf seinen konditionellen Zustand aus, sodass er in den entscheidenden Momenten nicht mehr zulegen konnte. Die zwei Goldmedaillen in den Doppeldisziplinen konnten ihn aber über diese verpasste Chance hinwegtrösten. Für die Fischbacherin Alina Hammes sprangen in dieser Altersklasse ebenfalls drei Medaillen heraus, auch wenn keine goldene darunter war. Im Mixed stand sie mit Andreas Heinz im Endspiel, das sie aber, wie beschreiben, ihrem Klassenkameraden Richard vom Sportgymnasium in Kaiserslautern überlassen musste. Im Doppel hatte sie das Pech, dass ihre vorgesehene Doppelpartnerin Kathleen Ebersbach sich ausgerechnet gegen sie im Einzel eine Knieverletzung zuzog und damit für den Rest des Turniers ausfiel. So ist es als Erfolg anzusehen, dass sie mit ihrer Ersatzpartnerin Anja Buchert aus Berlin den Sprung ins Halbfinale packten, dort aber unterlagen. Im Einzel präsentierte sie sich am eindrucksvollsten. Das Halbfinalspiel gegen die an Position eins gesetzte Fabiennne Deprez, die bei den Deutschen Meisterschaften O 19 im Dameneinzel den dritten Platz belegt hatte, war das vorweggenommene Endspiel. In einem heißen Fight hatte Alina im dritten Satz beim Stand von 20:19 einen Matchball, den sie um Zentimeter ins Haus setzte. Letztendlich musste sie das 20:22 hinnehmen, zeigte aber, dass sie mit dieser Spitzenspielerin auf Augenhöhe ist. Für die Highlights bei U 15 sorgten aus BVRP-Sicht die beiden BSG Neustadt-Akteure Luise Heim und Daniel Müller. Daniel heimste im Doppel und Mixed zwei Bronzemedailles ein, Luise im Einzel. Besonders die Jahrgangsjüngere Luise Heim zeigte in ihrem Halbfinale, dass sie schon ganz nahe an der Spitze dran ist. Die spätere Meisterin musste all ihr Können aufbieten, um gegen die BVRP'lerin in drei Sätzen zu bestehen. Dazu gelang Luise noch eine Viertelfinalteilnahme im Doppel. Daniel Müller war mit seinen beiden Medaillen äußerst zufrieden, weil er nicht unbedingt mit dieser Ausbeute gerechnet hatte.



Die Medaillengewinner aus dem BVRP: Richard Domke, Daniel Müller, Alina Hammes und Luise Heim

Ergebnisse der BVRP-Teilnehmer bei den Deutschen Meisterschaften U 15, U 17 und U 19 am 12.-14.02.2010 in Wesel:

U 15:

Luise Heim (BSG Neustadt): **3. Einzel**, 5. Doppel

Daniel Müller (BSG Neustadt): 9. Einzel, **3. Doppel**, **3. Mixed**

U 17:

Franziska Willenbacher (TV Kirchheimbolanden): 9. E, 9. D, 9. M

Vanessa Poyatos (Post SV Ludwigshafen): 9. E, 5. D, 9. M

Till Felsner (BSG Neustadt): 5. E, 5. D, 9. M

Julian Reuther (SV Fischbach): 9. E, 5. D

Leonard Heim (BSG Neustadt): 5. D, 9. M

Christopher Klein (SV Fischbach): 9. E, 9. D, 9. M

Maximilian Schwing (SV Fischbach): 9. D

Dennis Gleber: (Post SV Ludwigshafen): 9. D

U 19:

Alina Hammes (SV Fischbach): **3. E**, **3. D**, **2. M**

Richard Domke (SV Fischbach): **3. E**, **1. D**, **1. M**

Jan Huyhsen (SV Fischbach): 17. E

### ► **Acht-Nationen-Turnier U 15**

Luise Heim und Daniel Müller, beide von der BSG Neustadt, vertraten die BVRP-Farben bei der höchstrangigen internationalen Maßnahme im U 15-Bereich. Im niederländischen Arnheim sorgten sie zunächst mit dafür, dass die deutsche Nationalmannschaft mit dem dritten Rang so erfolgreich war wie schon seit Jahren nicht mehr. Im Einzelturnier hatte Luise Auslosungspech, als sie gleich in der 1. Runde der Dänin Julie Finne scheiterte. Luise gelang es aber als einziger Spielerin, der späteren Gesamtsiegerin einen Satz abzunehmen. Daniel Müller verabschiedete sich in allen drei Disziplinen jeweils in der zweiten Runde nach erbitterter Gegenwehr in allen Spielen. Beide Akteure haben gesehen, dass die europäische Spitze in ihrer Altersklasse har nicht so weit weg ist.

### ► **Team-Europameisterschaft**

Die Fischbacher Nummer 1, Fabian Hammes, wurde für die Teilnahme an der Team-EM nominiert. Nach seinem Länderspieldebüt im Januar bedeutete das den nächsten Höhepunkt seiner Nationalspielerkarriere. In Warschau half er mit, die Gruppenphase gut zu überstehen, vor allem nach dem zeitweiligen krankheitsbedingten Ausfall des früheren Fischbachers Dieter Domke. Gegen Schottland überzeugte Fabian mit einem glatten Zweisatzsieg im dritten Einzel. Im aufregenden Viertelfinalspiel gegen Russland unterlag er nach sehr gutem Beginn gegen den amtierenden russischen Meister Pukhov. Im Halbfinale gegen Dänemark, das mit allen Stars einschließlich Peter Gade angetreten war, war Fabian ebenfalls im dritten Einzel im Aufgebot, kam er nach dem verlorenen dritten Mannschaftspunkt nicht mehr zum Einsatz. Nachdem das Team die entscheidende Begegnung um den dritten Platz gegen die Ukraine für sich entschieden hatte, war klar, dass die Herren sich für die Team-WM in Malaysia qualifiziert hatten.